

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p><b>I Einen Roman untersuchen, gestaltend schreiben, z.B. Blackbird</b></p> <p>z. B. Kapitel 5.2 Cornelsen-Lehrwerk sowie Arbeitsheft</p> <p>ca. 20-25 Unterrichtsstunden</p> <p>Kooperative Lernformen: Schreibkonferenz</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</li> <li>- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen</li> <li>- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen</li> <li>- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden</li> <li>- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug,</li> </ul>	<p><b><u>Klassenarbeit Nr. 2</u></b></p> <p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p>oder</p> <p><b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</li> </ul> <p>oder</p> <p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> <li>- produktionsorientiert zu Texten schreiben</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> <li>- 1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</li> </ul>

	<p>historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern</li> <li>– ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> </ul> <p>Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten</p>	
--	--	--

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p><b>II: Körperkult und Rollenbilder – Diskutieren und Erörtern</b></p> <p>z. B. Kapitel 3 Cornelsen-Deutschbuch 9 sowie Arbeitsheft</p> <p>ca. 20-25 Unterrichtsstunden</p> <p>(Pro / Kontra diskutieren Strittige Themen schriftlich erörtern Erörtern im Anschluss an einen Sachtext)</p> <p>Kooperative Lernformen:</p>	<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren,</li> <li>– Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren,</li> <li>– in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern,</li> <li>– beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr.1</b></p> <p><b>Typ 3b: Argumentierendes Schreiben: eine (ggf. auch textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen)</b></p> <p><b>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder:</b> <b>Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</b></p> <p><b>Sprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Textebene: <b>Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</b></li> <li>– <b>Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung</b></li> </ul> <p>♦ <b>Texte:</b></p>

<p>Fishbowl, Podiumsdiskussion, Kugellager</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<p>Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren,</li> <li>– schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen,</li> <li>– sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen,</li> <li>– in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen,</li> <li>– in Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen,</li> <li>– dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren</li> <li>– eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen,</li> <li>– die Rollenanforderungen in Gesprächsform (u.a. Debatte, kooperative Arbeitsformen, Gruppendiskussion) untersuchen und verschiedene Rollen (teilnehmend, beobachtend, moderierend) übernehmen,</li> <li>– Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen,</li> <li>– die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen,</li> <li>– schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten,</li> <li>– eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen,</li> <li>– selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit),</li> <li>– Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen,</li> <li>– in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und</li> </ul>	<p>Schreibprozess: <b>typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</b></p> <p>Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte</p> <p>♦ <b>Kommunikation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation</b></li> <li>- <b>Kommunikationskonventionen                      Gesprächsregeln, Höflichkeit</b></li> </ul> <p>Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister</p> <p>♦ <b>Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen</b></li> <li>– <b>Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke, Suchmaschinen</b></li> </ul>
--	--	--

	<p>fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen,</li> <li>– <b>Verfahrung zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen,</b></li> <li>- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen,</li> </ul>	
--	---	--

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p><b>III: Von der Bewerbung zum Praktikumsbericht</b></p> <p><b>Ca. 4-6 Unterrichtsstunden</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen,</li> <li>– <b>Text unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten,</b></li> <li>– schriftliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten,</li> <li>– <b>Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen,</b></li> </ul>	<p><b>Keine schriftl. Überprüfung</b></p> <p><b>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder:</b> <b>Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</b></p> <p><b>Sprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Orthografie: <b>Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung</b></li> </ul> <p><b>♦ Texte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schreibprozess: <b>typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</b></li> </ul> <p><b>♦ Kommunikation:</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen),</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit),</li> <li>- selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten,</li> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationskonventionen: <b>sprachliche Angemessenheit, Sprachregister</b></li> <li>♦ <b>Medien:</b></li> <li>- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: <b>Printmedien</b>, digitale Medien</li> <li>- Medien als Hilfsmittel: <b>Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien</b>, Nachschlagewerke, <b>Suchmaschinen</b></li> <li>- sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul>
--	---	---

<b>Titel des Unterrichtsvorhabens</b> <b>Material</b> <b>Zeitaufwand</b>	<b>Kompetenzerwartungen</b> <b>Nordrhein-Westfalen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	<b>Aufgabentypen und Inhaltsfelder</b>
<p><b>IV: Sprachgebrauch, Sprachtrends, Sprachkritik – Sprache unter der Lupe</b></p> <p>ca. 15-18 Unterrichtsstunden                      Kapitel 11 Deutschbuch                      Kooperative Lernformen:                      Galeriegang</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau                      Medienkompetenzrahmen = orange                      Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<p><b>Kompetenzen: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b>                      Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern,</li> <li>- semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen),</li> <li>- Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung,</li> <li>- Verfahren der Wortbildung (u.a. fachsprachliche Begriffsbildung, Integration von Fremdwörtern) unterscheiden,</li> <li>- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen,</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr. 3:</b>                      Typ 4b: einen Sachtext analysieren und interpretieren</p> <p><b>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder:</b>  <b>Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ <b>Sprache:</b></li> <li>- Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache</li> <li>- Sprachgeschichte: Sprachwandel</li> <li>- Mehrsprachigkeit als individuelles und gesellschaftliches Phänomen</li> <li>♦ <b>Texte:</b></li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache),</li> <li>- Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern,</li> <li>- sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen,</li> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen),</li> <li>- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen repräsentieren,</li> <li>- Weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen,</li> </ul>	<p>Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema</p> <p>♦ <b>Medien:</b> Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen</p>
--	---	--

<b>Titel des Unterrichtsvorhabens</b> <b>Material</b> <b>Zeitaufwand</b>	<b>Kompetenzerwartungen</b> <b>Nordrhein-Westfalen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	<b>Aufgabentypen und Inhaltsfelder</b>
<b>V: Minne, Love, Amour, Ask... - Liebeslyrik interpretieren</b>  z. B. Kapitel 7: Cornelsen-Lehrwerk sowie Arbeitsheft	<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler können...  <b>Rezeption</b>	<b>Klassenarbeit Nr. 5:</b> <b>Typ 4a: einen literarischen Text analysieren / Typ 5</b>  <b>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder:</b> <b>Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</b>

<p>ca. 15-18 Unterrichtsstunden</p> <p>Kooperative Lernformen: Heißer Stuhl, Gruppenpuzzle,</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung),</li> <li>- semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen),</li> <li>- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln,</li> <li>- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern,</li> <li>- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge),</li> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen,</li> <li>- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern,</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern,</li> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren,</li> <li>- -Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen,</li> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen),</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>♦ <b>Sprache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textebene: <b>Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</b></li> </ul> </li> <li>♦ <b>Texte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte</li> <li>- Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: <b>Gedichte</b></li> <li>- Lesarten von Literatur: <b>Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte</b></li> </ul> </li> <li>♦ <b>Kommunikation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationssituationen: <b>Diskussion, Präsentation</b></li> <li>- Kommunikationsrollen: <b>Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten</b></li> <li>- Kommunikationskonventionen: <b>sprachliche Angemessenheit, Sprachregister</b></li> </ul> </li> </ul>
---	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen,</li> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen,</li> <li>- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen,</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit),</li> <li>- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen,,</li> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> </ul>	
--	--	--

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<b>VI: Ein modernes Drama untersuchen</b>	<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler können...	
z.B. Besuch der alten Dame / Andorra 8-12 Stunden (Projekt) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">                         Kooperative Lernformen = blau                          Medienkompetenzrahmen = orange                          Verbraucherbildung = grün                     </div>	<b>Kommunikation</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern,</li> </ul>	<u>(Keine Klassenarbeit) / Lesetagebuch</u>  <b>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder:</b> Sprache, Texte, Kommunikation, Medien  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> ♦ <b>Sprache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachebenen: Sprachvarietäten, <b>Sprachstile</b>, Diskriminierung durch Sprache</li> </ul>

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen,</li> <li>- Die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textgezogen erläutern,</li> <li>- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren,</li> <li>- In Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern,</li> <li>- audiovisuelle Texte analysieren und genretypische Gestaltungsmittel erläutern;</li> <li>-</li> <li>Produktion</li> <li>- Selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien überarbeiten,</li> <li>- Relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen,</li> <li>- Sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren,</li> <li>- Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte nutzen,</li> <li>- in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen,</li> <li>- eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>♦ <b>Texte:</b></li> <li>• Schreibprozess: <b>typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</b></li> <li>• <b>Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Drama</b></li> <li>♦ <b>Kommunikation:</b></li> <li>• <b>Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene</b></li> </ul>

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder